

Holzoberflächen im Innenbereich transparent behandelt mit Hesse Hartwachs-Öl OE 83- Glanzgrad)

Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundvorbereitung
3. Das erste Auftragen des Hesse Hartwachs-Öles
4. Das zweite Auftragen des Flüssigwaxes
5. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden
6. Wichtige Hinweise

1. Verarbeitungsmöglichkeiten

Streichen, Rollen und anschließend einpadden

2. Untergrundvorbereitung

Die Holzoberfläche sollte sorgfältig und gleichmäßig geschliffen. Hierzu arbeitet man im sogenannten abgestuften Holzschliff. Das bedeutet, dass zunächst grob vorgeschliffen und dann immer feiner nachgeschliffen wird, um jeweils die Schleifspuren des vorangegangenen Schliffes zu beseitigen. Man kann z.B. keine Schleifspuren von Schleifpapier Korn 80 direkt mit Schleifpapier der Körnung 240 entfernen. Deshalb beginnt man je nach Zustand der Oberfläche entsprechend grob bzw. fein.

Beispiel bei gehobeltem Holz:

1. Schliff Körnung 80
2. Schliff Körnung 120
3. Schliff Körnung 180
4. Schliff Körnung 240
5. Schliff Körnung 320

Beispiel bei grob geschliffenem Holz:

1. Schliff Körnung 120
2. Schliff Körnung 180
3. Schliff Körnung 240
4. Schliff Körnung 320

3. Das erste Auftragen des Hesse Hartwachs-Öles

Hesse Hartwachs-Öl OE 83- (Glanzgrad) ist auf Basis von Lein-, Sonnenblumen- und Jojobaöl, sowie mit natürlichem Öl modifiziertem Alkydharz, niedrigviskos, tiefenwirksam, widerstandsfähig

mit angenehmer Oberflächenhaptik und Lichtschutz für offenporige, dampfdurchlässige Oberflächen.

Hesse Hartwachs-Öl OE 83- (Glanzgrad) für Wohnmöbel, den Innenausbau, etc. zur Bewahrung des natürlichen Holzfarbtons und ist universell einsetzbar für alle Holzbehandlungen im Innenbereich wie Wohnmöbel, Innenausbau/Wand- und Deckenvertäfelungen usw.

Hesse Hartwachs-Öl OE 83- (Glanzgrad) wird gestrichen oder gerollt und anschließend eingepaddet.

Was bedeutet einpadden?

einpadden - auch einschleifen genannt bedeutet, dass z.B. Holzöl im nassen Zustand mit einem Schleifvlies auf einer Schleifmaschine eingeschliffen (eingerieben) und gleichzeitig der Überschuss an Öl abgenommen wird. Bei großen Flächen (Bodenflächen) nimmt man eine Parkettschleifmaschine (Tellerschleifmaschine) mit einem weißen Schleifpad, bei kleinen Flächen einen Exzentrerschleifer mit entsprechend feinem Schleifvlies. Ecken und ganz kleine Flächen können auch von Hand mit Schleifvlies behandelt werden. Nach dem Einpadden ist die Oberfläche nahezu trocken. Die Oberfläche ist zwar mit Öl getränkt, aber es ist keine Ölschicht auf der Fläche.

Eine Einscheibenschleifmaschine (Abbildung rechts) kann man im Baumarkt oder örtlichen Maschinenverleih ausleihen

Holzoberflächen im Innenbereich transparent behandelt mit Hesse Hartwachs-Öl OE 83- Glanzgrad)

Vorgehensweise

Die Qualität des Schiffs ist ausschlaggebend für die Endfläche. Ein einmaliger Auftrag des Öles mit Pinsel oder Rolle ist oft ausreichend. Für hochwertige, griffige Flächen kann nach Trocknung von 16 Stunden ein zweiter Auftrag wie beschrieben erfolgen.

Zur Erhöhung der mechanischen und chemischen Beständigkeit der Oberfläche kann Hesse Öl-Härter OR 87 im Verhältnis 10: 1 zugegeben werden.
Bei der Verarbeitung mit Härter OR 87 wird auch die Durchtrocknung beschleunigt.

Nach ca. 2-3 Minuten Einwirkzeit, das überschüssige **Hesse Hartwachs-Öl OE 83- (Glanzgrad)** mit einem Baumwolltuch abnehmen oder mit einem weißen Schleifvlies auf einer Exzentrerschleifmaschine maschinell einschleifen (auch einpadden genannt) und den Überschuss abnehmen. Es darf kein **Hesse Hartwachs-Öl OE 83- (Glanzgrad)** mehr auf der Fläche stehen, da dieses nicht trocknen würde.

4. Das zweite Auftragen des Flüssigwaxes

Nach Trocknung der oben beschriebenen Grundierung mit **Hesse Hartwachs-Öl OE 83- (Glanzgrad)**, wird, wenn die Fläche leicht rau sein sollte mit Schleifvlies leicht geschliffen, entstaubt und dann der zweite Auftrag mit **Hesse Hartwachs-Öl OE 83- (Glanzgrad)** wie oben beschrieben vorgenommen. Anschließend den Überschuss abnehmen oder einpadden.

Trocknung

Die Trocknung erfolgt oxydativ, das heißt durch Verbindung mit Sauerstoff.
Nach 24 h abgeschlossen. Warmluft beschleunigt die Trocknung erheblich.

Wichtiger Hinweis!

Hesse Hartwachs-Öl OE 83- (Glanzgrad) darf nicht mit NC-haltigen Lacken oder Beizen am gleichen Spritzstand verarbeitet werden. Bei getränkten zusammengeknüllten Baumwolltüchern und ähnlichen besteht durch Wärmestau die Gefahr der Selbstentzündung, deshalb ausgebreitet an der Luft trocknen lassen und anschließend entsorgen.

Benötigte Materialien / Materialbedarf

Hesse Hartwachs-Öl OE 83- (Glanzgrad)

Verbrauch

10 - 20 g/m²

Ergiebigkeit je Gebinde bei 2 Arbeitsgängen

- 1 Liter ca. 25 - 50 m²
- 5 Liter ca. 125 - 250 m²

Hesse Öl-Härter OR 87

10% der Ölmenge

Schnellsuche im Shop

oe83




Schnellsuche im Shop

or87



5. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

[zum Shop](#)

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der  in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.

Schnellsuche im Shop

Kürzel



Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)

Holzoberflächen im Innenbereich transparent behandelt mit Hesse Hartwachs-Öl OE 83- Glanzgrad)

6. Wichtige Hinweise

Details zur Verarbeitung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.

Die angegebenen Materialmengen basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.